

Tätigkeitsbericht 2010

1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

Festakt zur Woche der Brüderlichkeit

Zusammen mit der Stadt Paderborn.

Sonntag, 14. März 2010, 17.00 Uhr, großer Saal des historischen Rathauses Paderborn.

Szenische Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank: Carolin Karnuth (Kammerspiele Paderborn) (ca. 70 Besucher).

"Alles beliebig." Glauben in der Postmoderne. Pfarrer Dr. Jörg Seip (Bad Lippspringe)

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Maria zur Höhe,

Donnerstag, 18. März 2010, 19.30 Uhr (24 Teilnehmer).

2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

Halbtagesexkursion in die neugestaltete Dokumentation in Wewelsburg,

Samstag, 3. Juli 2010, 10.00 bis 15.00 Uhr, Kreismuseum Wewelsburg (20 Teilnehmer)

2010 wurden **zwei mehrtägige** Studienfahrten (zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit nach Augsburg/München und nach Berlin) angeboten, die beide wegen mangelnder Nachfrage abgesagt werden mussten (vgl. Problemanzeigen)

3. Einzelvorträge, Dia- und Filmvorträge

Vortragsreihe: Der Psalm in Judentum und Christentum

- **Musik am Jerusalemer Tempel**, Prof. Dr. Hans Seidel, Leipzig
Montag, 18. Januar 2010, 19.30 Uhr (18 Besucher)
Jüdische Kultusgemeinde, Pipinstraße 32, Paderborn
- **Der Psalm im Gottesdienst der Synagoge**, Paul Yuval Adam, Bielefeld
Montag, 1. Februar 2010, 19.30 Uhr (20 Besucher)
Jüdische Kultusgemeinde, Pipinstraße 32, Paderborn
- **Gregorianik – Er-lesene Gesänge**, Prof. Pater Michael Hermes, OSB, Meschede
Montag, 8. März 2010, 19.30 Uhr
katholische Kirchengemeinde Maria-Zur-Höhe,
Am Rippinger Weg 3a, 33098 Paderborn (34 Besucher)
- **Der Psalter im evangelischen Gottesdienst**, Kirchenmusikdirektor Johannes Vetter, Bielefeld
Sonntag, 21. März 2010, 11.30 Uhr
ev. Abdinghofkirche Paderborn (16 Besucher)

Bibel Hören (das 1. Buch Mose)

In Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn, der Jüdischen Kultusgemeinde, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und dem Metropolitankapitel Paderborn (jeweils ca. 100 Besucher).

Rezitatoren: Dr. Wolfgang Kühnhold (auch Organisator), Antje Tarampouskas, Andreas Dierkes, Tobias Zenker, Stefan Cordes

- **„Im Anfang“**, Montag, 22. Februar 2010, 19.30 Uhr, Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn,
Musik: Gracia Medina und Hannelore Wieland (Harfe und Gitarre)

- **„Abraham“**, Dienstag, 23. Februar 2010, 19.30 Uhr, Kapitelsaal im Hohen Dom zu Paderborn
Musik: Eugen Tillmann (Querflöte)
- **„Jakob“**, Donnerstag, 25. Februar 2010, 19.30 Uhr, Abdinghofkirche Paderborn
Musik: Domkapellmeister Thomas Berning
- **„Josef“**, Freitag, 26. Februar 2010, 19.30 Uhr, Kapitelsaal im Hohen Dom zu Paderborn
Musik: KMD Martin Hoffmann

Nahost-Gesprächskreis:

Wer beherrscht das Heilige Land? - Israel und Palästina nach den Wahlen, Dr. Gil Yaron (Jerusalem), Donnerstag, 11. März 2010, 19.30 Uhr, „LEO“ der AWO Paderborn (22 Teilnehmer).

100 Jahre Tel Aviv, Bildvortrag von Igal Avidan, Tel Aviv

In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Kultusgemeinde, Dienstag, 13. April 2010, 19.30 Uhr, Jüdische Kultusgemeinde, Pipinstraße 32, Paderborn (24 Teilnehmer)

„Frieden in Nahost ist möglich.“ Gespräch mit Günter Bitterberg über das neue Bändchen von Avi Primor
Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19.30 Uhr, LEO“ der Arbeiterwohlfahrt Paderborn (nur 1 Teilnehmer, ausgefallen)

Franz Werfel - "Gottes Kind und Gottes Sänger", Vortrag von Dr. Christoph Münz, Dillenburg,

In Zusammenarbeit mit dem Jenny-Aloni-Archiv an der Universität Paderborn

Montag, 3. Mai 2010, 19.30 Uhr, Universität Paderborn, Hörsaal B1 (44 Teilnehmer)

Worum geht es im christlich-jüdischen Dialog? Die zwölf Berliner Thesen, Vortrag von Dr. Eva Schulz-Jander (Kassel)

Donnerstag, 30. September 2010, 19.30 Uhr, „LEO“ der Arbeiterwohlfahrt Paderborn (nur 6 Teilnehmer).

Vokalmusik im Konzentrationslager Theresienstadt, Vortrag mit Ruth Frenk, Konstanz

In Kooperation mit der Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn,

Donnerstag, 4. November 2010, 19.30 Uhr (16 Teilnehmer).

4. Gedenkveranstaltungen

Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus,

Ökumenische Andacht zum 27. Januar,

Prälat Ahrens, Pfarrer Dr. Düker, Domchor

Mittwoch, 27. Januar, 18.00 Uhr, ev. Abdinghofkirche Paderborn (ca. 100 Teilnehmer)

Gedenkstunde für die ermordeten Paderborner Juden,

Ansprache: Rechtsanwalt Wolfgang Weigel, Vorsitzender der deutsch-türkischen Gesellschaft,

musikalischer Rahmen: Paderborner Frauenchor unter Leitung von Rudolf Brüggemeier.

Dienstag, 9. November 2010, 18.15 Uhr,

Mahnmal für die ermordeten Juden Paderborns, An der Alten Synagoge (ca. 300 Teilnehmer)

5. Kulturelle Veranstaltungen

„We will remember them“, Konzert mit Avitall Gerstetter, Berlin,

In Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn,

Samstag, 29. Mai 2010, 20.00 Uhr, Spiegelsaal Schloss Neuhaus (77 Gäste)

„Sie sprechen von mir nur ganz leise“, Mascha-Kaléko-Abend mit Paula Quast und Henry Altmann,

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 20.00 Uhr,

Friedrich-von-Spee-Gesamtschule (vgl. auch „Jugendarbeit“), ca. 70 Gäste, darunter viele Oberstufenschüler der Friedrich-von-Spee-Gesamtschule.

6. Interne Veranstaltungen

Vorstandssitzungen am 19. Januar und 20. September 2010

Kleine Vorstandssitzungen am 29. April und 18. August 2010

7. Jugendarbeit/ Arbeit mit jungen Erwachsenen

„**Sie sprechen von mir nur ganz leise**“, Mascha-Kaléko-Abend mit Paula Quast und Henry Altmann, Donnerstag, 2. Dezember 2010, 20.00 Uhr, Friedrich-von-Spee-Gesamtschule (s.o. „kulturelle Veranstaltungen“)

Monika Schrader-Bewermeier (Vorstand) bot folgende Veranstaltungen für Schüler an:

- **Besuch auf dem jüdischen Friedhof:** Dienstag, 16. März, Dienstag, 13. April, Freitag, 23. April, Dienstag, 27. April, Montag, 10. Mai.
- **Rundgang auf jüdischen Spuren durch Paderborn:** Donnerstag, 16. September, Donnerstag, 7. Oktober.

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Monika Schrader-Bewermeier (Vorstand) bot weiter folgende Veranstaltungen an:

- **Führung zu Stätten jüdischen Lebens in Paderborn, ,**
17. September 2010, 15.30 Uhr
- **Führung über den jüdischen Friedhof an der Warburger Straße,**
Freitag, 8. Oktober 2010, 15.30 Uhr (25 Teilnehmer)
- **Rundgang auf jüdischen Spuren für Erwachsene:** 27. Januar.
- **Besuch auf dem jüdischen Friedhof:** Mittwoch, 24. Januar, Mittwoch, 21. April, 1. Juli, Mittwoch, 25. August (Lehrerkollegium), Montag, 6. September, Donnerstag und 30. September.
- **Vortrag: „Jüdische Religion - durch das Leben“:** Di. 23. Februar, Mittwoch, 21. April, Donnerstag, 10. Juni und 26. Oktober.
- **Vortrag „Jüdische Religion – Festtage“:** Mittwoch, 10. März und Mittwoch, 24. März.
- **Vortrag über den Palästina-Konflikt** als Reisevorbereitung, Dienstag, 1. Juni.
- **Stadtführung mit israelischer Multiplikatorengruppe:** Donnerstag, 8. Juli.

Besuche ehemaliger jüdischer Mitbürger aus Paderborn:

Von Montag, 15. Bis Samstag 20. März war das Ehepaar Chapnick im Rahmen einer Einladung der Stadt Paderborn an ehemalige jüdische Mitbürger zu Gast. Sie wurden seitens der GCJZ von Käthe Meermeier, Monika Schrader-Bewermeier, Martin Decking und Brigitte Lutz begleitet.

Hubert Frankemölle:

- Mitglied im Vorstand des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit (bis Mai)

- Mitglied im Gesprächskreis „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der Deutschen Katholiken; Hrsg. mit Josef Wohlmuth (Bonn), des Buches: Das Heil der Anderen. Problemfeld „Judenmission“, Freiburg 2010

- Mitglied in der „Unterkommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum“ der Deutschen Bischofskonferenz

- Mitglied im Beirat des Jenny-Aloni-Archivs an der Universität Paderborn

9. Teilnahme an DKR-Veranstaltungen

5.-8.3.: „Woche der Brüderlichkeit“ in Augsburg und Treffen der Rabbiner – Bischöfe (Frankemölle)

7.-9.5.: Mitgliederversammlung in Bonn (Frankemölle)

10. Öffentlichkeitsarbeit

Erstellung des ökumenischen Festtagskalenders 2011

11. Mitgliederstatistik

270 Mitglieder

12. Tendenzen und Problemanzeigen

Die Mitgliederzahlen stagnieren. Zwar hatten wir 2010 mehr Ein- als Ausstritte, aber auch eine Reihe von Sterbefällen unter unseren Mitgliedern.

Leider mussten wir die beiden geplanten viertägigen Fahrten zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Augsburg nach Augsburg/München und nach Berlin absagen, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.